



Foto: Wonge Bergmann

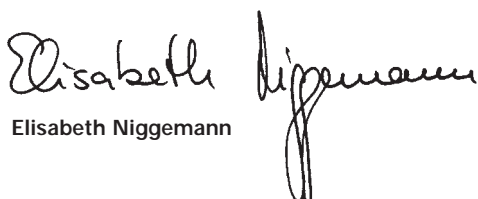
Am 3. Oktober 1912 wurde in Leipzig der Gründungsvertrag für die Deutsche Bücherei unterzeichnet. In einhundert Jahren ist aus dem damaligen »Gesamtarchiv des deutschen Schrifttums« die Deutsche Nationalbibliothek mit Standorten in Leipzig und Frankfurt am Main, mit einem modernen Sammelauftrag und einem Bestand von mehr als 27 Millionen Medieneinheiten geworden. Jeden Tag nutzen rund 800 Informationssuchende diese Bestände und schätzen die Atmosphäre in den Lesesälen. Unsere Daten werden als Dienstleistung in Deutschland genutzt und sind weltweit verbreitet. Mit dem Deutschen Exilarchiv 1933 – 1945, über dessen

neue Ausstellung im Heft berichtet wird, und dem Deutschen Buch- und Schriftmuseum, dessen neue Dauerausstellung im Frühjahr eröffnet wurde, sprechen wir auf unterschiedliche Weise viele Menschen an. Das Deutsche Musikarchiv, das vor knapp zwei Jahren in moderne und hochwertig ausgestattete Räume in unserem Leipziger Haus gezogen ist, bildet einen weiteren, wichtigen Schwerpunkt unserer Sammlung und des vielfältigen Angebotes der Deutschen Nationalbibliothek.

In diesem Jahr haben wir unser Jubiläum mit 100 Veranstaltungen gefeiert. Höhepunkte waren die Ausstellungseröffnungen »Zeichen – Bücher – Netze: Von der Keilschrift zum Binärcode« in Leipzig und »Fremd bin ich den Menschen dort« in Frankfurt. Die Präsentation einer Sonderbriefmarke und einer Gedenkmünze zum Jubiläum, die Open-Air-Jubiläumskonzerte mit Clueso und Xavier Naidoo am historischen Gründungsort in Leipzig und der Festakt am 2. Oktober 2012 waren weitere vielbeachtete Termine des Jahres. Das Jubiläumsmagazin HUNDERT enthält in vier Ausgaben unter den Schwerpunkten »Sprachraum«, »Klangraum«, »Denkraum« und »Leseraum« Essays, Interviews, Kurzgeschichten, Glossen und Meldungen. Wir haben die Magazine für Sie zum Messestand mitgebracht und senden Sie Ihnen auch gerne zu. Für alt und jung zum kreativen Mitgestalten wurde im Internet die Crowdsourcingkampagne »Wir sind ein Jahrgang!« aufgesetzt.

Informationssuche und Kommunikation findet immer mehr online statt. Wir ergänzen unsere gedruckten Angebote und die umfassenden Internetseiten durch soziale Medien. Sie finden uns nun auch mit vielen Bildern und kurzen Geschichten auf Facebook, wir bieten einen monatlichen Newsletter per E-Mail an und wir twittern, wenn sich interessante Dinge in unserem Umfeld ereignen.

Am liebsten aber sehen wir Sie persönlich! Höhepunkt des Bücherjahres ist die Frankfurter Buchmesse, zu der wir Sie herzlich einladen. Am Stand der Deutschen Nationalbibliothek (Halle 4.2 | Stand L435) erwarten Sie Informationen zu unseren Dienstleistungen und Projekten, Beratungsangebote für Ablieferungspflichtige und die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch mehr über unsere Arbeit zu erfahren. Wir freuen uns, wenn Sie am Messesfreitag von 16 – 17 Uhr mit uns auf 100 Jahre Deutsche Nationalbibliothek anstoßen. In unserem Frankfurter Haus begleiten wir die Buchmesse mit literarischen Veranstaltungen. In diesem Jahr laden wir Sie zu Roger Willemsen, Ulrich Wickert und Joseph Stieglitz ein.


 Elisabeth Niggemann